

# Kältehilfe für Obdachlose gestartet



▲ Die Mitarbeiter der Kältehilfe rüsten sich für die Saison.

Foto: Wolff

BERLIN – Um Obdachlose vor frostigen Temperaturen zu schützen, starteten Caritas, Diakonie und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) am vergangenen Freitag die Berliner Kältehilfe. In dieser Organisation engagieren sich Ehrenamtliche, Kirchengemeinden und freigemeinnützige Träger. Es ist geplant, dass sie im Durchschnitt täglich 433 Schlafplätze anbieten. Bis zum 31. März sollen 16 Notübernachtungen und 13 Nachtcafés Zuflucht und Wärme bieten. Auch die Kältebusse der Berliner Stadtmission, die Kälteambulanz der Johanniter (Foto) und der DRK-Wärmebus werden erneut Hilfsbedürftige aufnehmen und zu Notübernachtungen bringen.

Alexandra Wolff